

UNTERNEHMENSKULTUR

Zum ersten Mal *add art* in Hamburg: Agenturen, Firmen, Banken und Kanzleien öffnen ihre Pforten

„Wir möchten unternehmerische Kunstförderung erlebbar machen“, sagt Hubertus von Barby, Initiator der neuen Ausstellungsreihe *add art*. 17 Firmen, die Handelskammer sowie die Hochschule für Musik und Theater und Hochschule für Angewandte Wissenschaften machen beim Zeigen und Fördern von Bildender Kunst mit. Einer Rallye ähnlich können Besucher am ersten November-Wochenende See-stück-Sammlungen zum Beispiel bei der Reederei Bernhard Schulte oder Hapag Lloyd entdecken, junge Malerei in der Wirtschaftskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer oder bei Jung von Matt und Fotoserien bei Dole oder der HypoVereinsbank. Der Zutritt zu den sonst nicht zugänglichen Räumen mit Kunst erfolgt über kostenlose rund einstündige Führungen. Auf einem interessant besetzten Podium im Bucerius Kunst Forum wird ferner das Thema „Warum Kunst und Wirtschaft zusammengehören“ am Samstagabend diskutiert. Für alle Termine muss man sich vorher anmelden.

Die Inspiration zu *add art* bekam Hubertus von Barby, Geschäftsführer von Newskontor, einer Agentur für Kommunikation, in Frankfurt. Dort zeigen seit 2005 Firmen und viele Banken ihre Kunstsamm-



Cesare Boëtius von Everdingen: Bacchus und Ariadne (Detail), um 1660, Gemäldergalerie Alte Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Nan Goldin, „Monopoly game, NYC“, 1980, Sammlung HypoVereinsbank

lungen unter dem Label „Kunst privat!“. Das Land Hessen und die Unternehmen finanzieren die jährliche Veranstaltung. Für die Hamburger Unternehmer war von Anfang an klar, dass auch Nachwuchskünstler gefördert werden sollen. Ein mehrköpfiges Organisations-team, das sich bald um von Barby sammelte, entwickelte folglich ein abgewandeltes Konzept. Die Professoren der HAW Geza Lange und Christian Hahn halfen und berieten, welche Künstler zu fünf aufgeschlossenen Unternehmen passen könnten. Etwa die Hälfte der jungen Künstler, die sich beworben haben, erhalten nun Ausstellungen in den Firmenräumen und Förderangeboten. „Es war erstaunlich, wie reibungslos die Unternehmen ihre Vorlieben auf die unterschiedlichen Künstler verteilt haben“, sagt von Barby und betont, dass der Reiz von *add art* im heterogenen Angebot liege.

PS

add art: 2./ 3. November 2013. Anmeldung unter www.addart.de

Dionysos Rausch und Ekstase

3.10. 2013 – 12. 1. 2014

Rathausmarkt, Hamburg

Das Bucerius Kunst Forum
ist eine Einrichtung der



Die Ausstellung wird
gefördert von:

LATHAM WATKINS

